



FORUM

4/2013



18. Jahrgang

2,60 €



- **Rückblick DIE MODELLBAHN in München**
- **Jahreshauptversammlung in Seiffen**
- **Berichte von den MOBA-Stammtischen**
- **Die Geldernsche Kreisbahn Teil 10**



20052 H0 Schienen-Stops Express „Leonhard Wolff“, Funktionsmodell für Zweifelhlersysteme
 20054 H0 Schienen-Stops Express „Leonhard Wolff“, Funktionsmodell für Dreifelhlersysteme



20254 H0 Niederbordwagen mit
 Betonischer Gleisbau, Funktionsmodell für
 Zweifelhlersysteme

20253 H0 Niederbordwagen mit
 Betonischer Gleisbau, Funktionsmodell für
 Dreifelhlersysteme



20323 H0 Verwaltungsgebäude Gleisbau



20262 H0 Niederbordwagen mit
 Arbeitshilfen Gleisbau,
 Fertigungsmodell



20324 H0 Wartungshalle Gleisbau



20325 H0 Wartungskantine Gleisbau

VORWORT



Liebe FORUM-Leser,

nachdem wir in München mit der Ausstellung DIE MODELLBAHN unsere Feuertaufe als Messeveranstalter mit Bravour überstanden haben, können wir beruhigt in die Zukunft blicken. Sehr viele kommerzielle Aussteller haben mit der Zusage ihrer Teilnahme an der nächsten Veranstaltung in 2015 die Weichen gestellt, um auch künftig unser Konzept weiter zu verfolgen. Die Partnerschaft mit der MPA – Veranstalter der Spielwies´n und der Forscha – hat absolut perfekt funktioniert und ist somit der zweite Garant für die Fortsetzung des eingeschlagenen Weges. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Petra Griebel und Thomas Gärtner für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Salopp ausgedrückt könnte ich auch sagen: „Mit denen kannst Du Pferde stehlen und auch wieder zurückbringen“. Nicht vergessen darf ich die Mitarbeiter des MOC, die keine Möglichkeit ausgelassen haben, uns unsere Wünsche von den Lippen abzulesen. Hier möchte ich mich – stellvertretend für alle Beteiligten – bei Gabriele Hillebrand bedanken. Es

darf aber auch nicht unerwähnt bleiben, dass das gesamte MOBA-Team sehr gut harmoniert hat.

Als Besonderheit unserer ersten eigenen Messe lag in München bereits der Jahreswagen 2014 vor. Voraussetzung für den Erhalt des MOBA-Jahreswagen ist bekanntlich der bezahlte Mitgliedsbeitrag. Da der Zahlungstermin erst im Frühjahr liegt, mussten wir uns hier etwas Neues einfallen lassen. Jedes Mitglied hatte die Möglichkeit uns – soweit noch nicht geschehen – den Bankeinzug durch Unterschrift auf dem Formular „SEPA-Lastschriftmandat“ künftig zu ermöglichen und konnte so den neuen Wagen mit nach Hause nehmen.

Auf allen Ebenen hat in München der Spiel- und Bastelbereich unter dem Titel „Die Modellbahnfamilie“ sehr guten Anklang gefunden. Dies wäre aber ohne die Unterstützung der Industrie nicht möglich gewesen. Deshalb gilt mein Dank den beteiligten Firmen: Auhagen, Busch, Heki, Kibri/ Viessmann, Lenz, Modelleisenbahn GmbH München, Noch und NMJ.

Als nächstes stand nun die MODELL SÜD in Stuttgart an. Als dieses Vorwort geschrieben wurde, lief die Veranstaltung noch. Das Resümee ziehen wir dann in FORUM 1/2014.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Lesern ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Küppers

Fahrplanmäßig in München angekommen





Es weihnachtet sehr

Kaum haben wir DIE MODELLBAHN in München verlassen, werden schon wieder die Segel gehisst für dieses FORUM und die bevorstehenden Feiertage. Nürnberg und Dortmund sind am Horizont schon zu sehen. Die Notizen und Anregungen aus München wollen aber auch noch verarbeitet werden.

FORUM3 war ein besonderes FORUM mit dem Themenschwerpunkt DIE MODELLBAHN in München. Wir haben versucht den Spagat zwischen Bewährtem und Neuem zu vollziehen. Nicht jeder hat das auch so empfunden. „Ist doch so wie sonst auch“ meinte ein Leser. Vielleicht hätten wir noch kräftiger umkrepeln sollen. Einige Ideen für die Zukunft haben wir noch auf Lager. Mal sehen was bis 2015 alles noch kommt.

Dieses FORUM wird wie gewohnt wieder aus allen Bereichen etwas bieten. Dabei kommt dieses Mal ein wesentlicher Teil aus den Regionen und von Stammtischen. Auch Ausstellungen gab es mehrere, so dass wir beschlossen haben, die Nachlese von Stuttgart auf FORUM 1/2014 zu verschieben.

Der angekündigte Beitrag über den Bau eines Winterdioramas muss wohl auch auf nächstes Jahr verschoben werden. Wir sind einfach nicht fertig geworden weil die Technik (Licht, Rauch und Sound) wohl doch etwas zu abenteuerlich geraten ist. Wie meine Bastelkumpels und ich die Probleme am Ende gelöst haben, lesen Sie dann später im Artikel.

Bleibt mir noch, Ihnen schöne Feiertage und einen Guten Rutsch zu wünschen. Mir ist es übrigens egal ob der Weihnachtsmann einem heidnischen Brauch entstammt, eine ethnische Minderheit vertritt oder sein Knecht einen Migrationshintergrund hat. Hauptsache ich kriege meinen Schoko-Adventskalender! Das ist Tradition.

Frohe Weihnachten.

Ed Hendrickx

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f.j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Anzeigen

Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter

Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Paul de Groot (pdg)
Gisbert Holthey (gh)
Thomas Küppers (tk)
Otto-Walter Martin (owm)
Gerd Mombrei (gm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Karl Steegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise– bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4

AKTUELL

Jahreswagen 2014	Seite 3
Jahreshauptversammlung in Seiffen	Seite 6
Termine	Seite 37
Korrektur	Seite 38

AUSSTELLUNGEN

Nachlese DIE MODELLBAHN in München	Seite 18
Nachlese SPIELidee in Rostock	Seite 26
Nachlese Ausstellung in Wien	Seite 34

REGIONALES

MOBA-Stammtisch NRW in Kaarst	Seite 16
MOBA-Stammtisch Südwest in Remchingen	Seite 24
MOBA-Stammtisch Südost in Wernigerode	Seite 27
MOBA-Stammtisch Bayern in Fürth	Seite 28
Ausstellung MAK Kaarst	Seite 30
Ausstellung MEC Wismar	Seite 31

JUGEND

Einladung zum 2. Jugend-Stammtisch	Seite 35
------------------------------------	----------

MODELLBAU

Die Geldernsche Kreisbahn Teil 10	Seite 12
Plumpsklo in H0	Seite 36

VERSCHIEDENES

NOCH Modellbau-Welt	Seite 29
Eisenbahn X	Seite 32
Buch Altenbeken	Seite 38

Vorschau FORUM 1/2014

- Nachlese Modell Süd in Stuttgart
- Vorschau auf die INTERMODELLBAU in Dortmund
- Modellbahntage in Berlin
- Die Geldernsche Kleinbahn Teil 11



*Titelbild:
Reger Zugverkehr auf der Kien-
grundbrücke der Eisenbahnfreunde
Steinachtalbahn aus Coburg*



*Die Drehscheibe Marke Eigenbau auf
der Geldernsche Kreisbahn*



*Auf der SPIELidee in Rostock: Stamm-
tisch Gleis 45 Interessengemeinschaft
der Rostocker Gartenbahner*



*MOBA-Stammtisch Südwest in
Remchingen*



*Hochzeit inmitten der Ausstellungs-
anlage der MAK Kaarst*

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2014	20. Februar
Ausgabe 2/2014	20. Mai
Ausgabe 3/2014	20. August
Ausgabe 4/2014	04. November



JHV im Erzgebirge

Die besucherstärkste JHV aller Zeiten



Als Frieder Neumerkel dem MOBA-Vorstand seine Pläne für die Jahreshauptversammlung 2013 in Seiffen unterbreitete, ahnte er nicht dass er damit einen Rekord brechen würde. So viele Anmeldungen zur JHV hatte es bis dato noch nie gegeben.



Die Versammlung als solche dürfte nicht die Ursache dafür gewesen sein. Vielmehr das angebotene Programm lockte viele Mitglieder und Partner (!) in den Osten der Republik. Nur wenige hundert Meter vor der tschechischen Grenze liegt der kleine Ort Seiffen. Gerade mal 2.350 Einwohner zählt das Städtchen, aber seine Produkte sind in der ganzen Welt bekannt. Es wundert daher nicht, dass in den Straßen eine Werkstatt neben der anderen um die Gunst des Käufers buhlt. Hier konnten die Teilnehmer der JHV schon mal Weihnachtssduft schnuppern.



Ganz im Stil der erzgebirgischen Kunst: Der Empfang vom Hotel

Oben: Da kommt der Zug aus Steinbach

Rechts: Die Wegweiser in Seiffen sind aufwendig gestaltet

Auhagen

Viele waren schon am Donnerstag angereist um fit für die kommenden Tage zu sein. Am frühen Freitagmittag ging's los mit einer Werksbesichtigung bei der Firma Auhagen in Marienberg. In mehreren Gruppen wurden die Besucher durch sämtliche Räume geführt und bekamen ausführlich erklärt wie die unterschiedlichen Schritte bei der Produktion eines Bausatzes aussehen. Leider war fotografieren im Werk nicht erlaubt. Die Führung endete im Shop wo der eine oder andere noch mal kräftig zuschlagen konnte bevor die Reise ins Hotel nach Seiffen ging.

Im Hotel „Erbgericht Bunttes Haus“ wurden die Zimmer bezogen und alle Teilnehmer trafen sich zum ersten Mal komplett.



Karl-Friedrich Ebe und Franz-Josef Küppers gießen den MOBA-Baum

Modellbahnland Erzgebirge

Mit zwei Bussen ging es ins Thermalbad Wiesenbad, Ortsteil Schöfeld zum Modellbahnland Erzgebirge. Hier wurde zunächst, nach regionaler Tradition, vom MOBA ein Baum gepflanzt. Genau genommen stand die junge Ebe(r)esche schon und musste nur noch ordentlich begossen werden.

Frau Martina Hübner (Geschäftsführerin) und Bürgermeisterin Berit Schiefer begrüßten die Anwesenden. Karl-Friedrich Ebe und Franz-Josef Küppers erledigten ihre Gießaufgabe mit roter MOBA-Kanne gewissenhaft. Möge der Baum (wie auch das Modellbahnland und der MOBA) lange und kräftig wachsen.

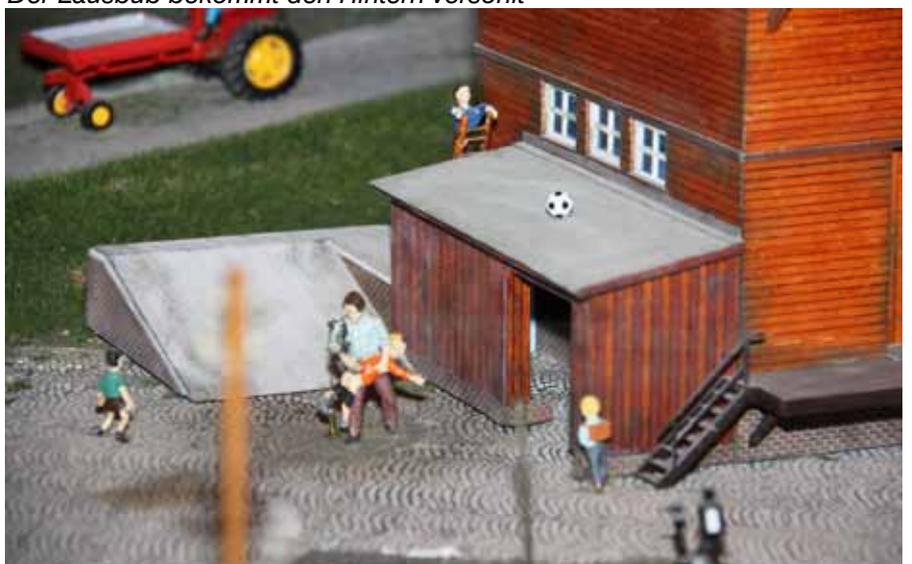
In der Halle erwartete die Besucher die größte Spur 1-Anlage von Europa. Im Maßstab 1:32 sind hier 770 m²



*Blick von der Empore: Man sieht circa ein Drittel der Anlage
Der Lausbub bekommt den Hintern versohlt*



Früher verdienten die Leute ihr Einkommen im Bergwerk





Mitten in der Anlage, schwer zu fotografieren

originalgetreu aus der Gegend um Annaberg-Buchholz anno 1980 nachgebaut. Obwohl die Anlage ziemlich fertig aussieht gibt es noch viele Pläne für die Zukunft. Der rege Fahrbetrieb, die vielen Szenen und die Tag-Nachtsimulation machten, dass wir die Zeit völlig vergaßen. Erst als die Teilnehmer zum Imbiss im Restaurant gebeten wurden, bemerkten sie wie spät es schon war. Musikalisch untermalt stürzte sich die Masse auf Suppe und Schnittchen. Anschließend konnte die Anlage nochmal in Ruhe weiter erkundet werden bis die Busse wieder vorfuhr. In der Pilsstube vom Hotel wurde dann noch in geselliger Runde weiter getagt.



Das Gelände bekommt einen neuen Anstrich

Rollbockverkehr

Jahreswagen 2014

Der Samstagmorgen stand im Zeichen der eigentlichen Jahreshauptversammlung im Hotel. Nachdem Frieder Neumerkel die Anwesenden begrüßt hatte, erzählte der stellvertretende Bürgermeister Andreas Ramstein über „seine“ Stadt Seiffen und hoffte, dass die Mitglieder gelegentlich wiederkommen würden. Dann übernahm Franz-Josef Küppers das Wort und begrüßte Walter Sobotka (VOEMEC) und Wolfgang Langmesser (Förder-





Bahnhof Wolkenstein



Zu DDR-Zeiten war die Gegend noch voller Trabis



Das SED-Haus gab's auch in Wirklichkeit.



Dörfliches Idyll und im Hintergrund ein Berg zum Durchlaufen

mitglied) nochmal extra. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt und es gab keine Einsprüche zum Protokoll des Vorjahres. Dann folgte der Bericht des Vorstandes über 2012 zu dem es ebenfalls keine Fragen gab. Der Kassen- und Prüfungsbericht wurde vorgetragen und ergab auch keine Einwände, sodass die Entlastung des Vorstandes einstimmig angenommen wurde.

Den Ausblick auf 2013/2014 trugen Helmut Liedtke (Jugend), Ed Hendrickx (FORUM und Web), Karl Steegmann (Versicherungen) und Karl-Friedrich Ebe (Messen und Aus-

stellungen) vor. Letzterer konnte auch schon ein Musterfoto vom Jahreswagen 2014 zeigen (Gaskesselwagen mit Sonnendach). Gebaut von

der Firma LS Models verdient vor allem die schwarze Schrifttafel an der Waggonseite besondere Beachtung. Zu guter Letzt stellte sich Norbert

Info

www.erzgebirgshotels.de/buntes_haus
www.auhagen.de
www.modellbahnland-erzgebirge.de
www.pressnitztalbahn.de

JHV 2014

www.modellbahnfreunde-schweich.de
www.leinenhof.com
www.hotel-grefen.de

Hier hat ein Wirbelsturm die Baumwipfel verdreht



Bahnhof Schönfeld-Wiesa aus der Vogelperspektive



Jakubasch als neuer Regionalbeauftragter (Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen) vor.

Die JHV 2014 wird in Schweich an der Mosel abgehalten; die Modellbahnfreunde Schweich e.V. fungieren als Gastgeber. Vorsitzender Joachim Schlöder und Kassenwart Rainer Frank kündigten unter anderem eine Weinprobe, einen Besuch im Vereinsheim und eine Besichtigung im Bw Gerolstein an. Unterkünfte zu moderaten Preise sind schon vorab reserviert in den Hotels Leinenhof und Grefen. Die Einladung zur JHV 2014 wird mit dem FORUM 1/2014 verschickt weil die Anmeldungen frühzeitig gemacht werden müssen.

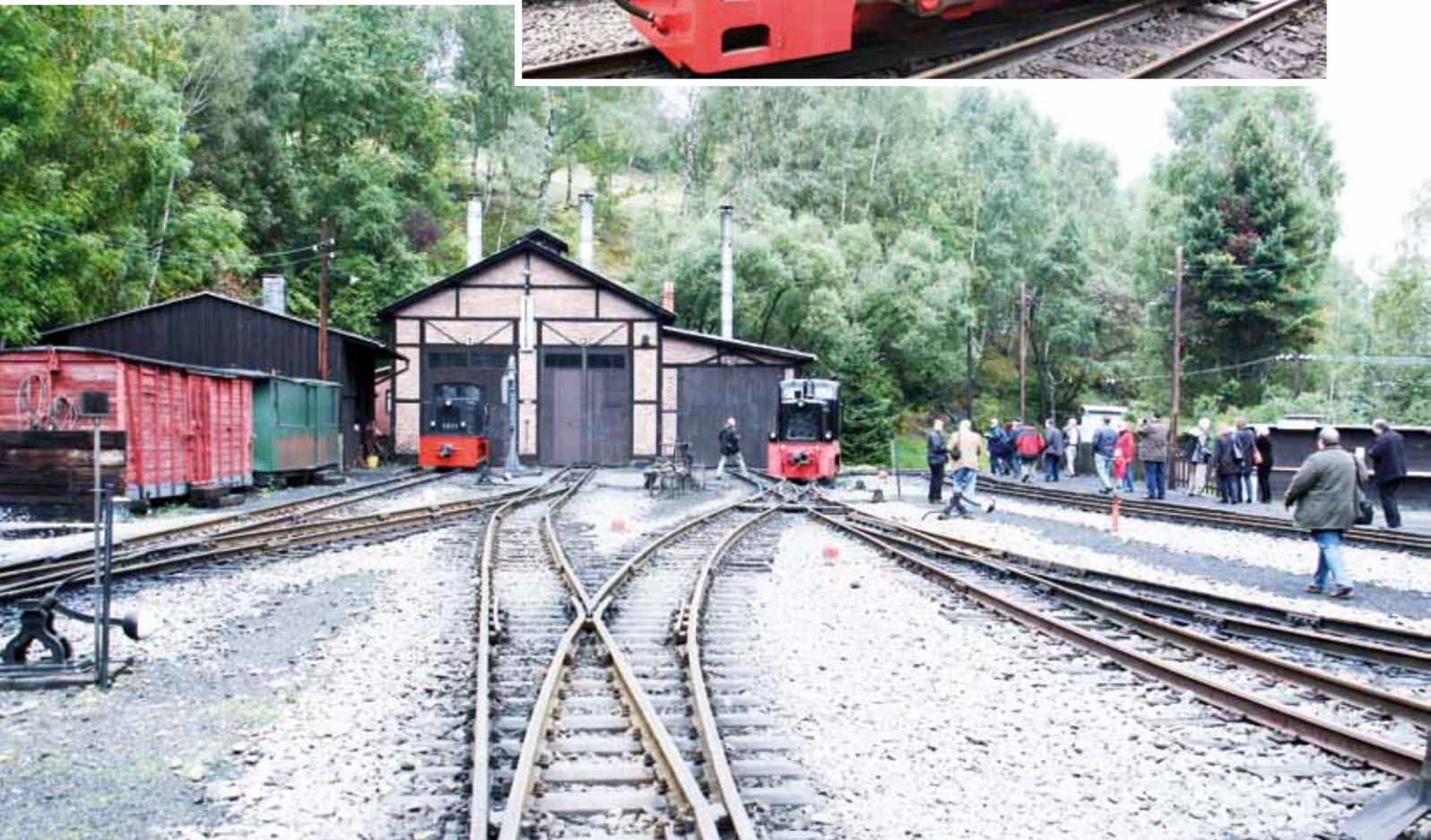
Die Fragerunde am Ende der Versammlung (Details dazu im Protokoll) wurde mit der Ehrung des Organisationsleiters Frieder Neumerkel abgeschlossen indem er einen Erinnerungsteller überreicht bekam. Auch Simon Zinram vom Modelleisenbahnclub Bielefeld e.V. bekam für die JHV 2012 einen Teller nachgereicht; damals hatte die Herstellung nicht rechtzeitig geklappt.

Bw Jöhstadt



Andreas Drafehnn bewundert die Stadtscene mit Polizeikontrolle

Sehr praktisch zum Rangieren



Preßnitztalbahn

Nachdem alle Teilnehmer sich im Hotelrestaurant gestärkt hatten, brachten die Busse sie nach Jöhstadt, Endpunkt der Preßnitztalbahn. Hier konnte das kleine Bw besichtigt werden. Schon kurz danach kam der Zug aus Steinbach schnaufend und qualmend zum Stillstand. Die Lok wurde umgesetzt und unsere Fahrt durch das stellenweise sehr enge Tal begann. Die Haltestellen auf der knapp 9 km langen Strecke tragen manchmal sehr merkwürdige Namen wie „Schmalzgrube“ oder „Loreleifelsen“. In Steinbach wurde Wasser gefasst während die Lokomotive vom Personal liebevoll geputzt wurde. Dann kam die Lok wieder ans vordere Ende des Zuges und schon ging's zurück nach Jöhstadt. Auf der Rückreise nach Seiffen wurde im Bus noch ein Schnaps von der Preßnitztalbahn gereicht.

Das Abendessen wurde im Hotel eingenommen. Bei einem kühlen Getränk wurde noch bis spät abends geplaudert und gefachsimpelt. Trotzdem waren am nächsten Morgen die ersten schon sehr früh auf den Beinen um den Heimweg anzutreten. Es war ein gelungenes Wochenende und wir freuen uns schon auf die nächste JHV in Schweich.

Text : eh

Fotos : ks, eh

Spaß muss sein meint Wolfgang Ebe



Die Trasse ist top gepflegt



Wasserrassen in Steinbach

Abschied von der 99 1568-7



Die Geldernsche Kreisbahn

Ein nicht allzu ernst gemeinter Baubericht Teil 10

Weil das MBT schon seit längerer Zeit keinen eigenen Internetauftritt mehr hat, wurde beschlossen, dass zumindest eine eigene Facebook-Seite angelegt werden sollte.

Gesagt, getan und so ist seit Anfang 2012 das MBT auch bei Facebook zu finden unter dem Namen Modellbauteam Rhein-Maas. Die Anzahl der Facebooker, die die Seite „geLIKEd“ haben, ist noch übersichtlich, aber es kommen immer wieder welche dazu. Hier können interessierte Modellbahner den aktuellen Stand beim Anlagenbau verfolgen.

„Schaut mal her was ich gebastelt habe“ sagte Ed. „Damit der fertige Bausatz von MOEBO nicht unnötig strapaziert wird, habe ich aus Styrodur ein Dummy geschnitten. Damit könnt ihr dann die Lage der Gleise und Straße testen und endgültig festlegen.“ „Das ist gut“ meinte Markus „nicht das wir noch mal die fertigen Straßen abreißen müssen...“ „Ach was! Das machst Du doch gerne, Du Ritzer, Du“ kam es aus der hintersten Ecke des Raumes. Dort waren Karl und Werner damit beschäftigt einen

Die Drehscheibe ausgebaut



Die Beplankung wurde aus Furnier geschnitten

Info

Das Modellbauteam Rhein-Maas findest Du auch bei Facebook

www.minitec24.de
www.moeb0-exclusive.de

Die Übergänge müssen ganz genau fluchten



Prellbock am Ende des Ladegleises zu bauen. Markus ignorierte den Kommentar und machte sich daran das neue und mittlerweile eingefärbte Pflaster mit ganz feinem Sand von Minitec zu verfugen. Danach wirkte die Straße erst so richtig lebendig.

Die Drehscheibe, die beim letzten mal ausgebaut werden musste, damit rundherum geschottert werden konnte, wurde wieder eingebaut. Toni opferte sich, um diese mühselige Arbeit zu erledigen, weil Rainer aus beruflichen Gründen nicht anwesend war. „Mann, ist das eine Fummelei“ schimpfte Toni „das hätte man aber auch einfacher lösen können, und von oben demontabel machen können.“ „Tja“ meinte Ed „da hättet Ihr was sagen müssen als Twan das Ding abgeliefert hat. Ihr habt doch eine Einweisung von ihm bekommen.“ „Ja ja, aber da wussten wir noch nicht, dass das Ding ständig ein- und ausgebaut werden muss“ beklagte er sich. „Tja, dumm gelaufen...“

„Wie läuft's denn mit dem Prellbock da hinten“ fragte Franz-Josef, der wegen der langen Anreise wie meistens etwas später angekommen war. „Keine Angst, das kriegen wir schon hin. Komm her dann kannst Du ihn bewundern...“ forderte Karl ihn auf.

„Verflixt, warum geht die Schraube nicht rein“ murmelte Markus plötzlich von der anderen Seite der Anlage. Er hatte den Bachlauf mit der Stichsäge aus der Deckplatte ausgesägt und dabei zum Glück keine Kabel getroffen. Jetzt sollte das Bachbett von unten mit Holzresten wieder verschlossen werden. Er versuchte es noch einmal, aber der Akkuschauber drehte wieder durch. „Kein Wunder wenn die nicht greifen“ rief er „die Schrauben haben ja einen runden Kopf statt ein Thorx-Profil im Kopf. Wer hat die billigen Dinger denn besorgt?“ wollte er wissen. „Na na, wer wird denn gleich in die Luft gehen“ belehrte Ed ihn „bei der Menge an Schrauben, die ihr verbraucht, lohnt es sich eine Großpackung zu kaufen. Auch wenn da vielleicht mal ein oder zwei schlechte Schrauben drin sind. Da musst Du eben besser aufpassen mein Freund.“



Nach dem Einschottern sieht die Drehscheibe schon recht gut aus



Ein Prellbock aus Streichhölzern

Die Graniertechnik verbessert die Optik sehr



Maschendraht

„Sag mal Karl, was ist eigentlich mit Deinem Hasenstall?“ fragte Franz-Josef betont freundlich. Irgendwas wollte er anscheinend los werden. „Was meinst Du“ fragte Karl. „Na da ist noch kein Hasendraht drin und keine Hasen“ erwiderte Franz-Josef. „Logisch. Erst wenn die Hasen drin sind kann ich auch das Gitter davor machen. Allerdings habe ich gar kein gescheites Gitter dazu. Die dazu gehörige gelaserte Pappe ist mir viel zu undurchsichtig. Ich suche also noch eine optisch bessere Lösung“ erklärte Karl ebenso freundlich. „Wir haben da doch die Rolle mit dem ganz feinen 0,3 mm Alu-Draht. Damit kannst Du doch locker selbst einen Maschendraht flechten“ lachte Franz-Josef. „Du hast sie wohl nicht mehr alle. Das wäre ja eine Arbeit für Doofe“ reagierte Karl leicht gereizt. „Eben“ böllerte Franz-Josef und sah zu, dass er möglichst schnell etwas Abstand zwischen sich und Karl brachte. „Na warte Du Doofer, irgendwann bekommst Du das wieder“ meinte Karl.

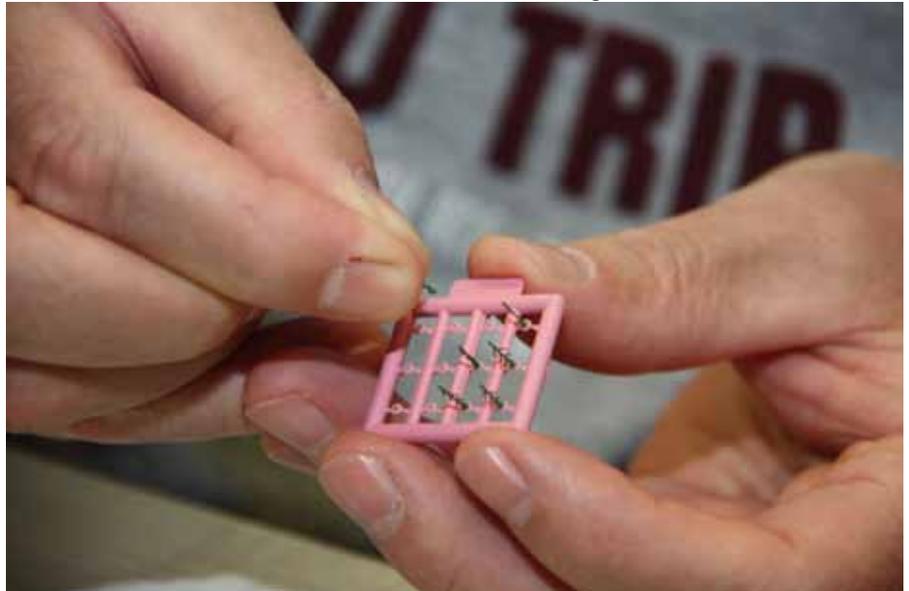
Aber dazu mehr im nächsten Teil.

Text und Fotos: eh



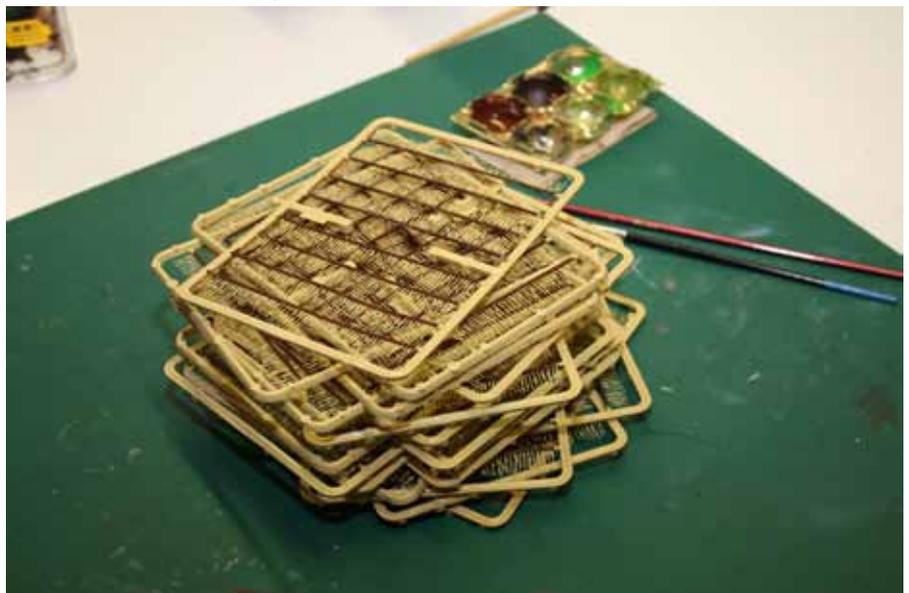
Franz-Josef bastelt eine wilde Hecke

Die ersten Blumen von Busch werden zusammengeklebt



Nutzgarten am hinteren Rand der Anlage

Diese Halme werden später zum Weizenfeld



Bahnhöfe ✓

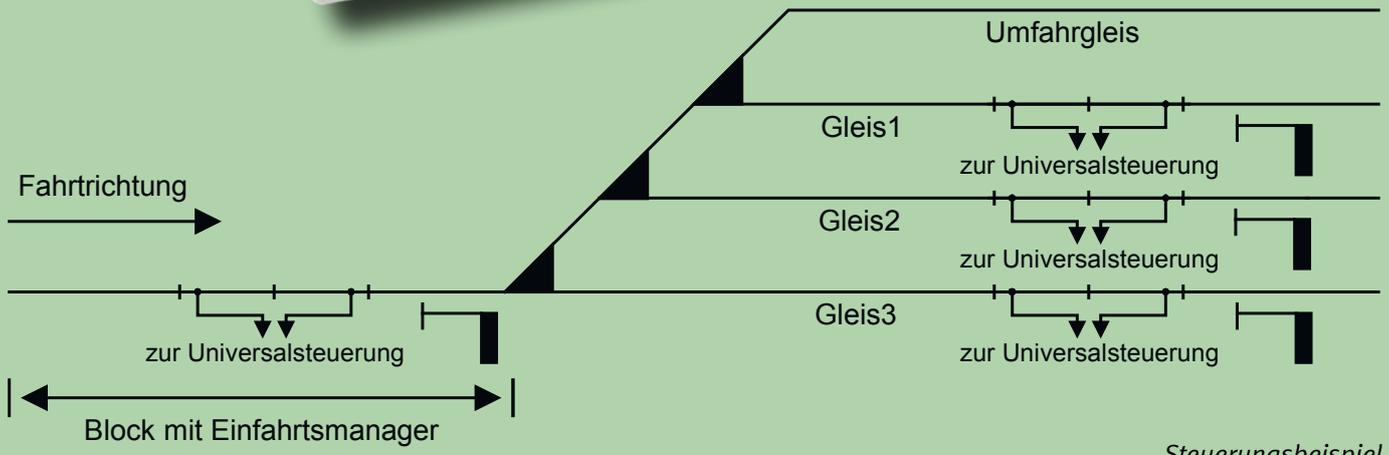
Blockstrecken ✓

Schattenbahnhöfe ✓

Universalsteuerung



TOP
Preis
Leistung



Steuerungsbeispiel



- 1 Modul für 4 Gleise
- Mit Bremsabschnitt für 2-Leiter- und 3-Leiter-Anlagen
- Mit weiteren Universalsteuerungen beliebig erweiterbar



Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

MOBA-Stammtisch NRW

Zu Gast bei der IGM Kaarst

Der Regionalbeauftragte für NRW lud zum Herbststammtisch am 12. Oktober 2013 mit der IGM Kaarst ein. Gekommen waren 33 Personen sowie der Vorsitzende des MOBA (Franz-Josef Küppers) und der Beauftragte für die Jugend (Helmut Liedtke).

Freundlicherweise hatte der ESV Neuss seine Räumlichkeiten dem IGM Kaarst zur Verfügung gestellt. Wolfgang Kemmerling gab einen kleinen Einblick in die Vereinsgeschichte der IGM Kaarst. Danach wurden die letzten Ereignisse (JHV in Seiffen) besprochen. Die neue Präsentationsmappe wurde vorgestellt. Regionalbeauftragter Klaus-Dieter Wiegel wies noch auf DIE MODELLBAHN in München (vom 01. bis 03. November 2013) und auf die MODELL SÜD in Stuttgart (vom 21. bis 24. November 2013) hin.

Danach übernahm Franz-Josef Küppers das Wort und stellte sich den Fragen

Die Braunsmühle



Teilnehmer

der anwesenden Personen. Es wurde heftig diskutiert, was man doch in Deutschland noch an Messen und Ausstellungen mit dem MOBA durchführen könne. Herr Küppers gab zu Bedenken, dass die Modelllandschaft im südlichen Teil der Republik gut vertreten ist. Man wolle nach Möglichkeit noch einige Veranstaltungen im Norden etablieren. Herr Kemmerling wies auf die ONTRAXS in Utrecht hin, und meinte, dass man doch so ähnliches auch in Deutschland etablieren könne. Das Für und Wider solch einer Veranstaltung wurde heftig diskutiert. Man kam aber zu keinem konkreten Ergebnis.

Helmut Liedtke wies auf den ersten Jugendstammtisch vom 02. März 2013 in Bochum hin und war voller Lob über das Vergangene. Er sprach vom nächsten Stammtisch, (22. bis 23. März 2014 in der Gesamtschule Rheydt-Mülfort) den er mit Herrn Reiner Schwalm an diesem Wochenende schon ein wenig vorbereitete.

Frühjahrsstammtisch

Für den Frühjahrsstammtisch wurden einige Varianten diskutiert. Ein Gastgeber wird noch gesucht.

- Stammtisch im BW Oberhausen West.
- Stammtisch im Bergbaumuseum in Bochum.
- Die Zeche Zollern in Dortmund gehört zur Route der Industriekultur. Dort hätte man die Möglichkeit zum einen den vergangenen Bergbau zu betrachten, zum anderen auch die oberirdischen Gleisanlagen und deren Fahrzeuge zu besichtigen.
- Herr Heinz Waffel legte noch etwas drauf. Er meinte, man könne am gleichen Tage auch noch das Nahverkehrsmuseum in Dortmund Nette besuchen. Eine Fahrt mit einer historischen Straßenbahn oder einem Oldtimerbus wäre dabei möglich. Natürlich könne man dann den Stammtisch auch in einem dieser Fahrzeuge abhalten.

Nach Schluss des offiziellen Stammtisches wurde das Vereinsheim und die Modellbahnanlagen besichtigt. Mehrere Vereinsmitglieder boten anschließend Vorführungen an. Gezeigt wurde die Steuerung von Modellbahnen per Tablet-PC bzw. Smartphone. Ein anderes Thema war der Einbau einer Beleuchtung in Straßenfahrzeuge (LKW und Busse).

Zwischenzeitlich wurde allen Teilnehmern Essen und Trinken gereicht, so dass niemand anschließend mit knurrendem Magen die Fahrt zur Braunsmühle antreten musste.

Die Besichtigung der Mühle stellte sich als ein wahres Highlight heraus. Die Technik, welche uns vorgestellt wurde, ist aus heutiger Sicht bemerkenswert. Wenn man bedenkt, dass es früher keinen Strom, keinen Elektromotor, keinen Kraftstoffmotor sondern nur die Windkraft gab. Was man in der damaligen Zeit auf die Beine stellte, damit man Mehl mahlen konnte, ist schon erstaunlich.

Gegen 16:00 Uhr verabschiedeten sich auch die letzten MOBA Mitglie-



Spur 1 mit Tablet-Steuerung

der von der IGM Kaarst. Alle versprochen, beim nächsten Mal wieder einen Stammtisch zu besuchen.

Text und Fotos: Klaus-Dieter Wiegel

Info

www.modellbahn-kaarst.de

Anzeige LS nicht vorhanden, bitte hochladen!

AUSSTELLUNGEN



Die Schmalspurganoven – H0e

Erfolg in München

DIE MODELLBAHN fügte sich nahtlos ein



Der Gewinner freute sich riesig über seinen Preis

Mit 58.000 Besuchern wurde das Messe-Trio Forscha, Spielwies'n und DIE MODELLBAHN deutlich besser besucht als im Jahr davor (ohne Modellbahn). Das ist ein absoluter Erfolg wenn man bedenkt, dass DIE MODELLBAHN eine völlig neue Messe mit neuem Konzept ist und dass parallel dazu in Friedrichshafen auch eine Modellbaumesse lief.

Für Familien mit Kindern fiel die Entscheidung relativ leicht zu Gunsten von München aus, denn dort wurde für jedes Alter eine Menge geboten. Eingefleischte Modellbahner taten sich da schon etwas schwerer. Zufrieden waren die Besucher allemal.



Die Bastelplätze waren heiß begehrt

Info: Die Modellbahn

06. bis 08. November 2015

www.die-modellbahn.de

Die Bastelaktionen waren sehr beliebt und zeigten den (noch) Nicht-Modellbahner wie einfach der Einstieg heutzutage ist. Kaufwillige Modellbahner wurden ebenfalls in allen Bereichen gut bedient.

Modellbahnfamilie

Direkt neben dem MOBA-Stand gab es eine Aktionsfläche für junge Leute unter dem Motto: "Die Modellbahnfamilie, Wissen-Spielen-Basteln". Hier konnten kleine und große Besucher selbst Hand anlegen beim Zugkraftspiel, Zeitmessspiel und dem Rangierspiel. Täglich wurden drei Sieger ausgelost, die zwei Bausätze (Kibri und Auhagen), einen MOBA-Jahreswagen oder gar ein komplettes Z21 Digital-Startset von Roco gewinnen konnten. Die Freude war jedes mal groß, wenn der eigene Name ausgerufen wurde. Auch die Spur 0 Spielbahn von Lenz war durchgehend umlagert und erstaunlich stabil.

Marcel Fornacon erklärte den Besuchern wie die Eisenbahn über Tablet-PC und Z21 bedient wird. Direkt daneben betreuten vier Mädels vom Maria Ward Gymnasium aus Günzburg angehende Modellbahner bei ihren ersten Bauprojekten. Hier war der Andrang zeitweise so stark, dass sogar auf dem Fußboden gebastelt wurde.

Auf der andere Seite vom MOBA-Stand wurden während dessen die beliebten Seminare abgehalten. Auch diese waren oft bis zum letzten Platz belegt. Moderiert wurden die Seminare wie immer von Horst Wolf. Kleinere funktechnische Probleme werden bis zur nächsten Messe noch behoben.



Daria Gauss betreut das Zugkraftspiel von Roco



Lisa Großkopf hilft beim Rangierspiel



Marcel mit seinem Harem, Martina Rosner, Stefanie Kempfle, Maria Gschwind, Bianca Stettberger



Die Z21 von Roco wird ausführlich getestet

Auch bei NOCH wurde kräftig gewerkelt



* TOLLE AUSSICHTEN



Hahnenkammbahn: Seilbahn, Gebäudesatz, Ergänzungspackung, Soundpaket. Best.-Nr. 6342 – 6345

Sie schwebt von Kitzbühel auf den Hahnenkamm in rund 1700 m Höhe und begeistert mit großartiger Aussicht. Jetzt schwebt die Hahnenkammbahn als BRAWA Formneuheit in schönster Originaltreue durch alpine Kulissen und lässt Modellbahnerherzen höher schlagen. Das Seilbahnset umfasst den kompletten Antrieb für Berg- und Talstation, vier Masten, acht Gondeln und das Zugseil.

Für die nötige Laufruhe und geräuscharmen Betrieb sorgt ein leistungsstarker, hochuntersetzter Bühlermotor mit integriertem Getriebe. Echtes Hahnenkammlair bringen der Gebäudesatz mit Berg- und Talstation, die originalgetreue Bedruckung der Gondeln des legendären Hahnenkammrennens und das Soundpaket. Der Spaß beginnt mit dem einfachen Aufbau. Kurz: Tolle Aussichten für Ihre Anlage!

Mehr Infos jederzeit unter brawa.de

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

HO

Kind im Manne

Leider konnte Schirmherr Minister Horst Seehofer nicht persönlich vorbei kommen. An seiner Stelle kam Regierungspräsident Christoph Hillenbrand. Als Nicht-Modellbahner war er trotzdem schnell Feuer und Flamme für die modernen Techniken und detailreichen Modelle. Das Interesse war schon bald geweckt und die Begeisterung wuchs mit jeder besuchten Anlage bzw. Stand. Es würde uns nicht wundern, wenn wir einen neuen Modellbahner gewonnen haben!

Am traditionellen Aussteller-Abend (Freitag) waren viele Teilnehmer der Forscha und Spielwies'n zu Gast. Karl-Friedrich Ebe, MOBA-Messebeauftragter, lobte die perfekte Zusammenarbeit mit der Messeorganisation. Petra Griebel, Messeleitung, und Thomas Gärtner, Geschäftsführer der MPA, erwiderten das Kompliment. Die Brez'n mit dreierlei Obatzda fanden reißenden Absatz, denn nach einem langen Messetag knurrt der Magen ganz schön. Die typisch bayerische Brotzeit war für einige allerdings etwas gewöhnungsbedürftig.

Die ausgestellten Anlagen fanden zu Recht viel Beachtung. Sowohl Modellbahner als auch Neulinge genossen die schönen Landschaften und viele Szenen und Fahrzeuge. Leider fehlten bei einigen Anlagen die Tritthocker für die ganz kleinen Besucher. Daran sollte man beim nächsten Mal denken, denn hier ist ein anderes Publikum als zum Beispiel in Dortmund.

Nicht unerwähnt bleiben sollte das MOBA-Mitglied Bricking Bavaria. Der Verein zeigte wunderschöne und beeindruckende LEGO-Bauwerke im Atrium über der Spielwies'n. Darunter auch viele Eisenbahnmodelle.



Viessmann bot ebenfalls eine Bastelcke an



Posieren für die Bildzeitung, Christoph Hillenbrand und Karl Steegmann



Gruppenbild mit Dame: Georg Eisenreich, Thomas Gärtner, Petra Griebel, Karl-Friedrich Ebe, Christoph Hillenbrand



Die Begeisterung war nicht gespielt



Die Seminare waren immer gut besucht
Ein Prosit auf die Messen

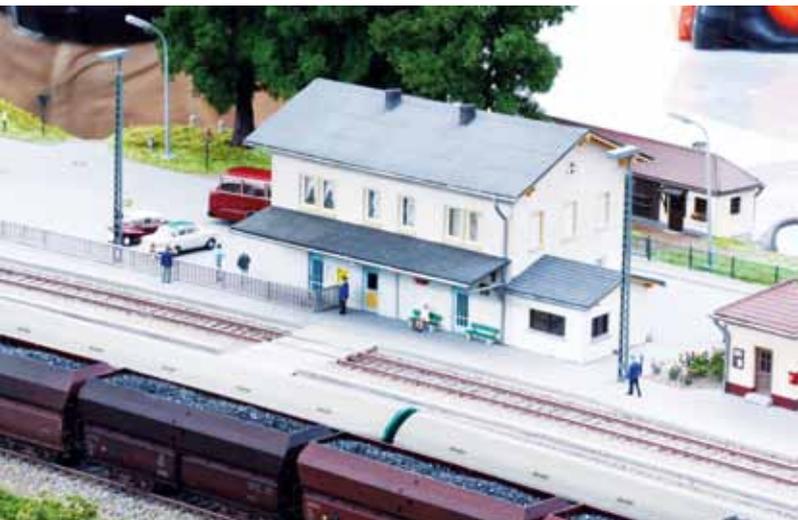




LEGO-Züge bei Bricking Bavaria



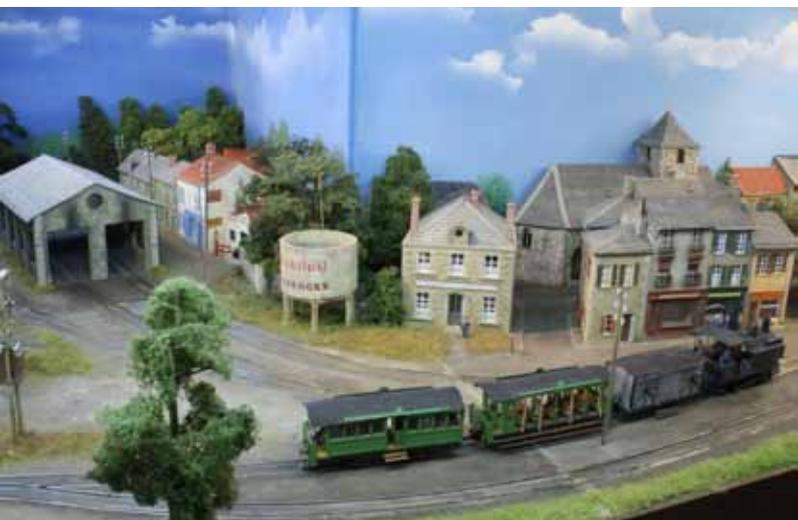
De Modelspoorders – Spur 1



Peter Hartl's Roding – H0



IG Kirmes- und Kirmesmodellbau – H0



Hans Louvet, La Baraque – S



Schmalspurmodule Sachsen – H0e

Modell-Bahn-Freunde Leutkirch – H0



N2 Module in Spur N

Resümee

Wir fragten einige Hersteller nach Ihrem Resümee der Messe:

„Die Messe München hat uns unter den Aspekten Kundengespräche, Organisation und Standort sehr gut gefallen. Die Umsätze dagegen waren eher schwächer. Die Kombination mit der "Spielwies'n" hat viele Familien angelockt - sie waren gegenüber den Fachbesuchern in der Überzahl. Hier werden wir bei der nächsten Messe in zwei Jahren als Hersteller mit einer leicht geänderten Messepräsentation auftreten und uns noch mehr dieser möglichen Neukunden annehmen.“
(Maik Möritz, Viessmann)

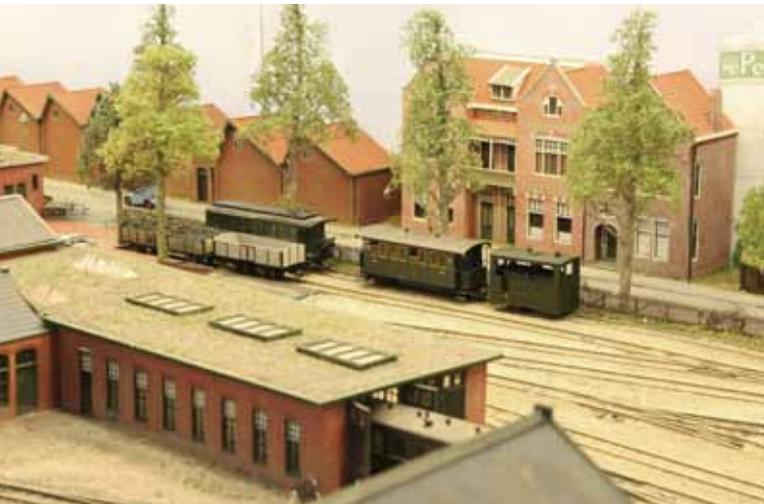
„Prinzipiell war die Messe sehr erfolgreich und wir sind mit dem Umsatz und dem Interesse an unseren Modulen, insbesondere an den neu vorgestellten Modulen wie das Kombimodul, eine Kombination aus Gleisbesetzmelder und Weichendecoder, sehr zufrieden.“
(Heinz Hornung-Werner, Bühler-Electronic)

„Ich denke die Veranstaltung muss sich erst wieder etablieren, denn München war seit 1999 immer eine meiner stärksten Veranstaltungen.“
(Walter Radtke, Rautenhaus digital)

„Alles in allem betrachtet war es eine gute Ausstellung auf die wir für 2015 aufbauen können.“
(Karl-Friedrich Ebe, MOBA-Messebeauftragter).

Noch während der Messe vereinbarten MOBA und MPA die Zusammenarbeit fortzusetzen. Im Jahr 2015 wird das Messe-Trio wieder veranstaltet. Notieren Sie schon mal den Termin: 06. bis 08. November 2015.

De Passarel, Tramstraat 1930 Eindhoven – H0m



Peter Wieland, Timmelstein – H0/H0e



Modellbahnfreunde Rödental – Oe



Modellbau-Team Köln – H0



N-Bahn-Freunde München - N



Frank Tinius, Rittnerbahn – H0m



Z Stammtisch Rhein-Ruhr – Z



*Eisenbahnfreunde
Steinachtalbahn – H0*



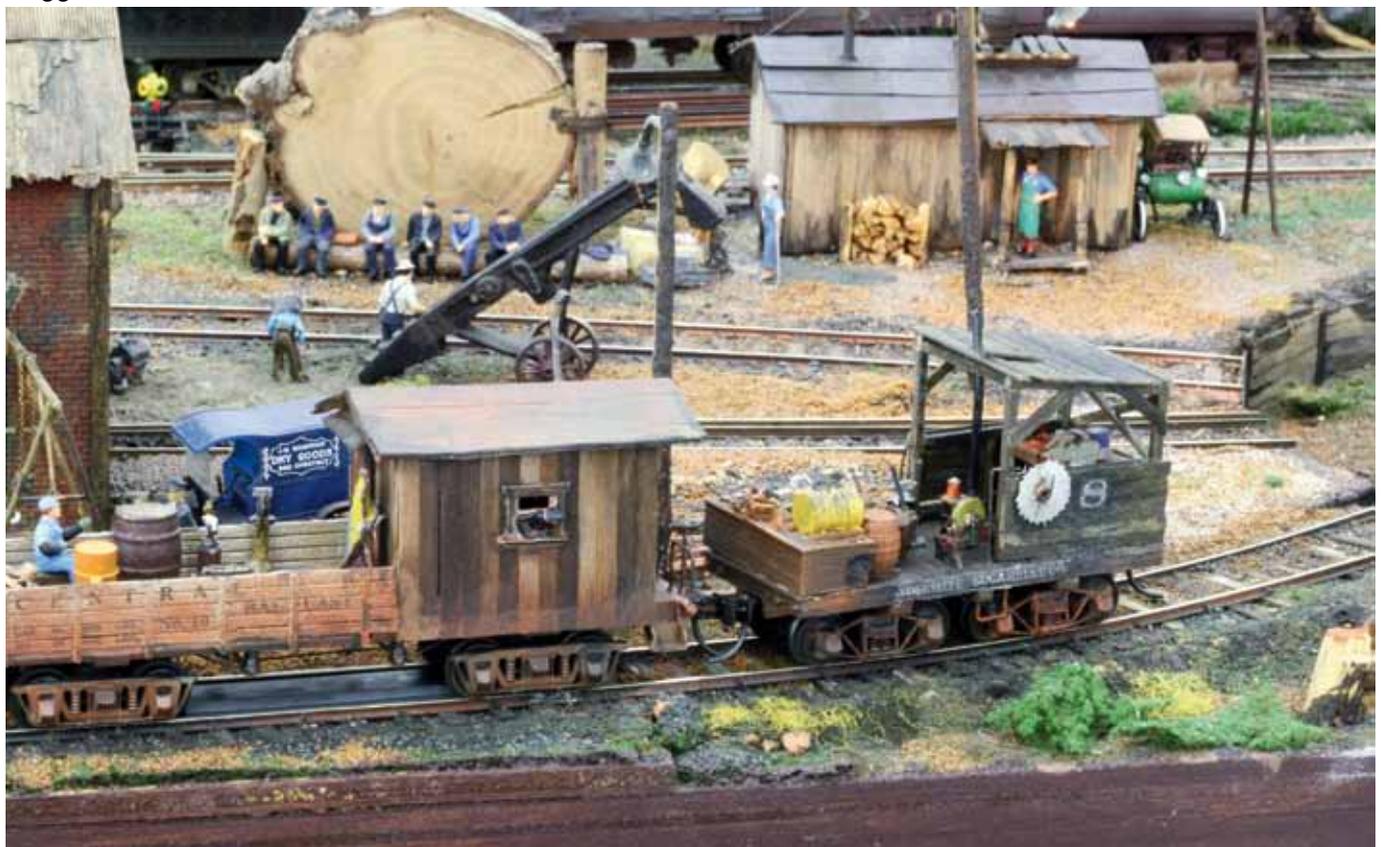
Hans-Heinrich Schubert – H0

Standteamhelfer 2013

Franz-Josef Küppers
 Karl Steegmann
 Jürgen Wiethäuper
 Karl-Friedrich Ebe
 Helmut Liedtke
 Ed Hendrickx
 Julian Bagdahn
 Siglinde Dinkelacker
 Siegfried Dinkelacker
 Elke Ebe
 Rebecca Ebe
 Arnold Humer
 Horst Wolf
 Wolfgang Ebe
 Arjan Bijvoet
 Elima Pavel
 Ralf Alfsmann
 Hans-Georg Vogel
 Sven Vollmert
 Reiner Schwalm
 Marcel Fornacon
 Maria Gschwind
 Stefanie Kempfle
 Martina Rosner
 Bianca Stettberger
 Daria Gauss
 Lisa Großkopf

So viele MOBA-Leute braucht es damit eine Messe funktioniert.

Braggels Baenke – H0



MOBA-Stammtisch Südwest

Goldener Oktober beim Modelleisenbahnverein Remchingen (MEVR) e. V.

Unsere Gastgeber für den MOBA-Stammtisch diesen Herbst hatten nicht nur strahlend blauen Himmel mit Sonnenschein bestellt; sie überraschten die Stammtischteilnehmer zudem mit einem interessanten Werksbesuch und kulinarischen Köstlichkeiten.

Am 19. Oktober 2013 traf man sich im schmucken Vereinsheim des MEVR e. V. am Bahnhof Wilferdingsingen. Zunächst stand die Besichtigung der Firma Bernhard Fehrentz GmbH & Co. KG im benachbarten Eisingen auf dem Programm, die sich auf Laserbearbeitung spezialisiert hat – ein Verfahren das auch bei der Modellbahn verstärkt Anwendung findet. Nach dem Eintreffen der Teilnehmer ging es per Shuttle-Service nach Eisingen, wo Firmenchef Bernhard Fehrentz die Besucher mit selbstgemachtem spritzigen „Apfel-Secco“ und Brezeln empfing. Bei der anschließenden Werksführung konnten die verschiedenartigen Präzisions-



Die Stammtischteilnehmer vor dem Vereinsheim des MEVR e. V.

Info

www.modelleisenbahnverein-remchingen.de

www.laser-fehrentz.de

lasermaschinen bei der Bearbeitung unterschiedlicher Materialien (Stahl, Neusilber, Holz, Karton) beobachtet werden. Für die Modellbahner hatten die Fehrentz-Mitarbeiter teilweise Extra-Programme zum Erstellen von Zäunen aus Neusilber oder Fenster aus hochwertigem Karton (beides für die Spur N) erstellt. In einer zweiten Fabrikhalle wurde das Biegen verschiedener Metalle sowie das hochpräzise Schneiden mit einem feinen Wasserstrahl vorgeführt. Zum Abschluss erhielt jeder Besucher von Herrn Fehrentz einen Schlüsselanhänger mit einer kleinen Dampflok als Motiv – per Laser aus einer Stahlplatte geschnitten und mit „MOBA Stammtisch 10/2013“ beschriftet!

Gut gestärkt diskutiert man gut

Zurück im Vereinsheim wartete schon die nächste Überraschung. Die Damen des Vereins hatten selbst das Mittagessen zubereitet. Zweierlei Gerichte standen zur Wahl. Dank der fast noch sommerlichen Temperaturen wurde der Mittagstisch einfach ins Freie auf den Bahnsteig verlegt. Die Lokführer der vorbeifahrenden Züge wünschten mit langgezogenen Pfiffen ihrer Lokomotiven guten Appetit.

Kurz nach 14 Uhr begann dann der eigentliche Stammtisch. Im Anschluss an die Begrüßung und die Vorstellungsrunde berichtete Siglinde Dinkelacker von der diesjährigen JHV in Seiffen und gab einen Ausblick auf die kommende Jahreshauptversammlung in Schweich an der Mosel. Danach folgte die Vorstellung der MOBA-Messeaktivitäten und des

Siglinde Dinkelacker übergibt Herrn Fehrentz ein kleines Dankeschön



MOBA-Jahreswagen 2014. Das Hauptthema des Stammtischs war den immer höheren Kosten für Gastaussteller bei vereinseigenen Veranstaltungen gewidmet. Das Thema wurde sehr kontrovers, aber sachlich diskutiert. Die Teilnehmer berichteten von ihren eigenen Erfahrungen und gaben den Kollegen Tipps und Ratschläge. In einer kurzen Pause gab es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen, bevor die intensive Diskussion fortgesetzt wurde. Die Zeit verging wie im Flug und die Dauer des Stammtischs wurde etwas



Oben der Rohling, unten der fertige Schlüsselanhänger



Wendeschleife der Vereinsanlage

überzogen. Zum Abschluss einigte man sich darauf, sich im kommenden Frühjahr beim Modell-Eisenbahn-Club Biberach e.V. zu treffen, wo es eine Fahrt mit der „Öchsle“-Museumsbahn geben wird.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Text: rs
Fotos: rs und sd

BUSCH FELDBAHN H0f



»Sie läuft und läuft und läuft...«. Die Feldbahn von Busch ist ein Highlight für Ihre Anlage und universell einsetzbar: Ob in der Ziegelei, im Torf- oder Kieswerk, als Wald- oder historische Feldbahn. Beständig sorgen der durchzugsstarke Mikropräzisionsantrieb und

der magnetisch erhöhte Anpressdruck für vorbildgetreue Langsamfahrt auf den Schienen des speziellen Feldbahngleissystems. Brücken und Umladestation erlauben abwechslungsreichen Fahrbetrieb. Die passenden Gebäude nach Originalvorbildern komplettieren die Szene.



www.busch-model.com
www.facebook.com/busch-model



Rostock: SPIELidee

Erstling wohl gelungen

Von der ersten Stunde an, bis gegen Ende der letzten, strömten ständig Besucher in die Messehallen, darunter auffallend viele junge und noch werdende Familien. Die lobenswerte erfolgreiche Werbung für die Bereiche Spiele, Modellbau und Kreativ mit ihren zahlreichen einzelnen Schwerpunktbereichen erfüllte Hoffnungen und Erwartungen für Veranstalter und Besucher gleichermaßen.

Für die Modellbahn boten die ausstellenden Vereinigungen gute Beispiele für Maßstäbe und Spurweiten (N, TT, H0, 1 und LGB), lösten damit viele Besucherfragen aus. Sie wurden sach- und fachkundig beantwortet, belebten damit alte Interessen wieder und weckten erkennbar neue. Projektleiter, Aussteller und Besucher erlebten die erste Erlebnismesse für Spiel, Modellbau und kreatives Gestalten in der Hansestadt Rostock. Die, laut OstseeZeitung „größte Spielwiese des Landes“. Das waren drei auf- und anregende Tage für Jung und Alt, auch für den MOBA. Somit gibt es reichlich Grund, sich den Termin für 2014 (07. bis 09. November) vorzumerken. Der MOBA war gern dabei.

Text: Eckhard Kröpelin und Werner Wolters

Fotos: Anja und Eckhard Kröpelin

Info

www.messe-und-stadthalle.de
www.mec-wismar.de
www.modellbahnclub-karow.de
www.gleis45.de



Oben: Stammtisch Gleis 45 Interessengemeinschaft der Rostocker Gartenbahner

Rechts: Karow/Lübzer Modellbahnclub (TT-Anlage)

Unten: MEC Wismar



Der Anfang ist gemacht

Neuer MOBA-Stammtisch in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Am 22. Juni 2013 war es soweit, der erste MOBA-Stammtisch „Mitteldeutschland“ wurde aus der Taufe gehoben. Die BSW-Gruppe „Harzquer- und Brockenbahn“ Wernigerode war als Gastgeber gewonnen worden und auf einen großen Ansturm eingerichtet.

Durch anderweitige Terminverpflichtungen und das verheerende Hochwasser („2. Jahrhunderthochwasser“) war die Teilnehmerzahl letztendlich doch überschaubar. In gemütlicher Runde, umgeben von der Harzquerbahn en Miniature wurden in einer, man könnte sagen, konstitutionellen Tagung, die Vorstellungen und Meinungen rund um das Thema Stammtisch erörtert. Des Weiteren wurden auch aktuelle Themen angeschnitten, sowie Modellbahntermine ausgetauscht.

Zum Mittag wurde vor dem Eingang auf Bahnsteig 1 der Grill entfacht und auch die mitgereisten Ehefrauen, mittlerweile vom Shopping zurück, genossen ein gutes Stück Fleisch vom Grill und einen kühlen Tropfen. Natürlich wurde auch ein mächtiger Fahrbetrieb auf der Harzquerbahnanlage veranstaltet und die Fotoapparate der Gäste zum Glühen gebracht, ein Glück, dass man keine Filme mehr braucht.

So, der Anfang ist gemacht und alle Anwesenden waren der ungeteilten Meinung: „Fortsetzung muss folgen!“. Im Jahre 2014 soll der nächste Stammtisch beim Modellbahnclub in Weida stattfinden. Die Bereitschaft, Gastgeber zu sein, ist schon signalisiert worden.

Text: Norbert Jakobasch
Fotos: Christian Schulz



In gemütlichem Ambiente

Teilnehmer am MOBA-Stammtisch



MOBA-Stammtisch Bayern

Hochsommer in Fürth



Am 06. Juli 2013 fand der regionale MOBA-Stammtisch „Bayern“ statt. Diesmal konnten mehr Besucher als zuletzt begrüßt werden.

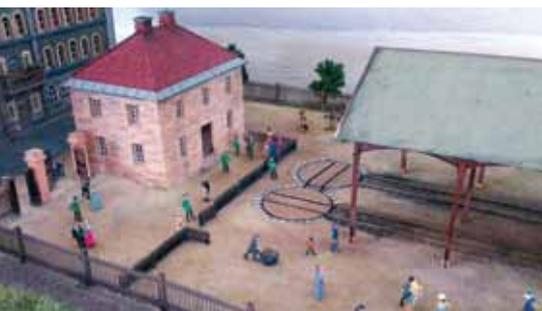
Trotzdem ist es schade, dass eigentlich immer „nur“ die gleichen Vereine/ Personen teilnehmen. Die Regionalstammtische hätten eine größere Resonanz verdient. Wir verbrachten einen schönen, gemütlichen Samstag in Fürth. Eigentlich gab es nur ein Manko: das Wetter. Es war zwar nicht schlecht, nein, im Gegenteil: es war fast zu schön, zu heiß!

In Fürth begann der Nachmittag mit der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Fürther Eisenbahnclubs. Hauptthema war ein kurzer und auch kurzweiliger Vortrag zum Thema Versicherungen durch Karl Steegmann.

Phänomen

Beim anschließenden Teil MOBA, „Nachrichten“ aus Bayern und Neues aus dem Verband ging es hauptsächlich um die anstehenden Veranstaltungen im Herbst. Schon gegen Ende des Gesprächs umströmte uns der Duft der angeheizten Holzkohle: hmm - fränkische Bratwürste! Man

So lassen sich die Fahrzeuge auch wenden



Gerd Mombrei erzählt die Neuigkeiten aus dem Verband

unterhielt sich in kleinen Gruppen, diskutierte dies und das und natürlich schauten alle ein- oder mehrmals ins Vereinsheim, besuchten die unentwegten Fahrer und begutachteten die große N-Anlage der Fürther und im 1. Stock: die „Adler-Anlage“.

Es wurde nach und nach Zeit sich auf den Heimweg zu machen. Das bayrische „Servus“ - das wohl unvermeidliche „Tschüss“ - das fränkische „Ade“ - die Reihen lichteten sich zusehends. Ein schöner Stammtisch ging zu Ende. Vielen Dank an „die Fürther“!

Der Adler in Fürth



Info

www.fuerther-eisenbahnclub.de

Noch wird ein gastgebender Verein für den nächsten Stammtisch gesucht. Der „Winterstammtisch“ findet ja immer am zweiten oder dritten Januar-Wochenende statt. Nachdem nun drei Stammtische „im Norden“ stattfanden wäre es vielleicht mal wieder an der Zeit, dass sich ein „altbairischer“ Verein aus dem südlicheren Bereich unseres Freistaates als Gastgeber findet?!

Text: gm

Fotos: ks, gm

Neueröffnung der Modellbau-Welt

Bei NOCH in Wangen

Am 12. Oktober 2013 wurde in Wangen im Allgäu die NOCH Modellbau-Welt eröffnet. Auf dem Firmengelände möchte NOCH vor allem Modellbau-Begeisterten und Familien das Hobby Modell-Landschaftsbau näher bringen.

Dabei wird viel Wert auf Animation und Interaktion gelegt. Zu Beginn werden gleich mehrere Termine für halbtägige Workshops angeboten, in denen man zum Beispiel die Gestaltung einer Winter-Landschaft erlernen kann. Geplant sind auch spezielle Workshops für Eltern&Kinder-Teams.

In der offenen Werkstatt können die Besucher den Mitarbeitern der NOCH Modellbau-Abteilung bei der Arbeit über die Schulter schauen und beim Bau von Messe-Dioramen direkt Fragen zur Gestaltung stellen und wertvolle Tipps für das eigene Modellbau-Projekt sammeln.

In regelmäßigen Abständen wird außerdem ein Modellbau-Stammtisch durchgeführt, bei dem jeweils ein Mitarbeiter von NOCH aktuelle Fragen beantwortet und einen Blick hinter die Kulissen der Firma gewährt.

Auch eine kleine Ausstellung über die 100-jährige Firmengeschichte ist vorhanden, die Highlights aus der NOCH-Historie zeigt.

Ein Shop mit Artikeln von NOCH und den Partnermarken Woodland Scenics, KATO, Rokuhan, Athearn und Classic Metal Works runden das Marken-Erlebnis ab. Außerdem werden Fan- und Sonderartikel angeboten.



Die Modellbau-Welt bei NOCH in Wangen



Workshop

Die NOCH Modellbau-Welt ist von Mittwoch bis Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr (im Dezember von 10:00 bis 16:00 Uhr) geöffnet.

Text und Fotos: NOCH



Vater-Kind Seminar



HO 17511 Motorrollerfahrer, Fahrzeug
ausgestattet mit Scheinwerfer und Rücklicht € 19,99



HO 17514 Motorradfahrer, Fahrzeug
ausgestattet mit Scheinwerfer und zwei Rücklichtern € 24,99



HO 17520 Fotografen, 6 Figuren, 3 davon
ausgestattet mit blitzenden Kameras;
Blitzlicht-Elektronik enthalten € 39,99



HO 17540 Bahnpersonal, 6 Figuren, 1 davon
ausgestattet mit grüner Dauerlicht-
Kelle € 19,99



... wie im Original

Es werde Licht!
Beleuchtete Figuren HO

Die neuen, mit Micro-LEDs beleuchteten Figuren und Zweiräder sind echte Eye-Catcher auf jeder Modell-Landschaft. Alle Modelle sind einsatzbereit aufgebaut und verkabelt. Der Anschluss erfolgt über einen üblichen 16-V-Modellbahn-Trafo. Für Gleich- und Wechselstromanschluss geeignet.

www.noch.de  [www.noch.de/facebook](https://www.facebook.com/noch)

Hochzeit inmitten einer Anlage

Modellbahnausstellung im Trauzimmer

Schon zum vierten Mal zeigte die Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst (MAK) zwei ihrer Modellbahnanlagen in Spur N (1:160) im Kulturbahnhof Korschenbroich (Heimatemuseum) an der Bahnstrecke Neuss-Mönchengladbach.

Jeden Sonntag im Oktober bis Anfang November 2013 konnten die Besucher die detailreichen Anlagen – unter anderem mit spritzender Feuerwehr, Holzfäller und Störchen bei der Ausschau nach Fröschen – genießen. An Sonderterminen während der Woche waren die jüngsten Modellbahner eingeladen neben der Besichtigung der MAK-Anlagen auch selbst Eisenbahnen aufzubauen. Die Kinder konnten mit LGB- und H0-Schienen sowie -Fahrzeugen ihrer Phantasie freien Lauf lassen und kräftig spielen.

Info

www.mak-kaarst.de

Doppelhochzeit auf der N-Anlage



Die Hochzeitsgäste passen so gerade zwischen die Anlagenschenkel

Trauzimmer

Doch bevor die Ausstellung eröffnet werden konnte, gab es eine Situation, die wir bei unseren weit über 100 Ausstellungsteilnahmen noch nicht erlebt hatten. Als die Mitglieder der MAK am Samstag vor dem Beginn der Ausstellung mit dem Aufbau der beiden Anlagen beginnen wollten, verkündete uns die Museumsleiterin, dass in diesem Raum um 12:00 Uhr erst noch eine standesamtliche Trauung stattfinden sollte. Der Kulturbahnhof dient nämlich der Stadt auch als Trauzimmer. Nach kurzer Rücksprache mit der Standesbeamten war schnell eine Lösung für ein gutes Miteinander beider Veranstaltungen gefunden. Unsere zwei Anlagen wurden nur zum Teil aufgebaut, damit der „Trau-Tisch“ und alle Teilnehmer der Zeremonie ausreichend Platz zwischen den Modellbahnen hatten. Nach dem Ja-Wort des Brautpaares ertönte von der MAK-Kirche ein feierli-

ches Glockengeläutet und begleitete die Hochzeiter in eine hoffentlich gute gemeinsame Zukunft. Beim Hochzeitsempfang genossen auch wir Modellbahner ein Gläschen Sekt, bevor der Aufbau beider Anlagen erfolgreich beendet werden konnte. Solch einen Aufbau hat die MAK in ihrer langjährigen Ausstellungsgeschichte noch nicht erlebt.

Unsere Bilder zeigen das Trauzimmer mit Modellbahn und die MAK-Hochzeitskirche. Wer diese MAK-Anlagen und über 10 weitere Modellbahnanlagen demnächst erleben möchte, dem sei die Internationale Modellbahnausstellung der Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst am 08. und 09. März 2014 in 41564 Kaarst, Am Schulzentrum 1, empfohlen.

Text : Horst Wolf/Rainer Cramer
Fotos: Rainer Cramer

Die große Welt der kleinen Bahn in der Markthalle

Am Alten Hafen von Wismar

Die Markthalle ist aus der Stahlkonstruktion einer alten Halle der Waggonfabrik AG Wismar entstanden. Daher war es für uns, den Modelleisenbahn-Club Wismar, eine Herausforderung, in der Halle mal eine eigene große Modellbahnausstellung zu organisieren. Im Jahre 2011 waren wir ja schon mal als Gast bei der Arge Spur 0 in der Markthalle.

Am 30. August und am 01. September 2013 war es dann soweit, die Ausstellung war mit 1.158 Besuchern an beiden Tagen ein Erfolg. Es hat sich trotz des Starkregens, der uns am Nachmittag die Besucher vertrieben hat, gelohnt. Die ersten Besucher standen morgens geduldig eine halbe Stunde vor der Eröffnung am Hallentor. Die Ausstellung fand mit Vereinen des MOBA-Stammtisches Nordost statt. Der MOBA selbst war durch Werner Wolters (Ehrenmitglied) mit einem Infostand vertreten.

Mit Dieter Frisch von der Furka Bergstrecke hatte die Berliner Trümmerbahn den Weg an die Ostsee gefunden. Sie war zwar die kleinste Anlage, aber hatte genau so viel Interessenten wie die großen Anlagen.

Ein alter Bekannter in der Hansestadt Wismar war dagegen der Karow-Lübzer Modellbahnclub mit seiner neuen digitalen Modulanlage.

Der zweite Neuling in Wismar war der Verein für Berlin Brandenburgische Stadtbahngeschichte (VBBS) Weinbergsweg aus Berlin mit seiner Modulanlage, welche über die eingleisige Nebenbahn mit der Modul-



Die Wismarer Anlage wurde ganz rechts im Bild verbunden mit ...

anlage des Modelleisenbahn-Clubs Wismar verbunden war. Beide Vereine nahmen daher schon die halbe Halle für sich in Beschlag.

Die Arge Spur 0 war dieses Mal Gast mit einem Info- und Bastelstand.

Die Besucher kamen aus dem ganzen Norden (Mölln, Hamburg, Zarrentin

und Munster) nach Wismar in die Markthalle. Das Fazit des Veranstalters und des Pächters der Halle: Diese Veranstaltung sollte jedes Jahr mit wechselnden Anlagen stattfinden.

Text: Eckhard Kröpelin
Fotos: Anja und Eckhard Kröpelin

...der Anlage der VBBS



Eisenbahn X

Modellbahnträume ohne Platznot verwirklichen

Mit Eisenbahn X erschaffen Sie komplexe Eisenbahnwelten an PC oder Notebook. Sie bearbeiten das Gelände, gestalten Berge und Täler und legen ein ausgefeiltes Verkehrswegesystem an. Züge aus Dampf-, Diesel- und E-Lokomotiven sowie Personen- und Güterwaggons können eingesetzt und über ein ausgeklügeltes Signalsystem gesteuert werden. Zum 15-jährigen Jubiläum gibt es eine Ausgabe, die Ihnen so viele neue Möglichkeiten bietet wie nie zuvor. Zudem wartet eine der weltweit größten Sammlungen von 3D-Modellen auf Sie.

Hinter dem neuen Namen "Eisenbahn X" steckt eine lange Tradition und sehr viel Eisenbahnerfahrung, denn es handelt sich dabei um die zehnte Ausgabe von Eisenbahn.exe professional, kurz EEP. Vor nunmehr über 15 Jahren legten Marc Horstmann und Thorsten Lensing die erste komplette Modelleisenbahn für den PC vor. "Zug um Zug" wurde das Programm im Laufe vieler Jahre mit detaillierten Fahrwegen, einem leistungsstarken Signalsystem, frei editierbaren Fahrplänen und einer immensen Auswahl an Fahrzeugen ausgestattet. Im Frühjahr 2012 kehrte das Erfinder-Duo zurück, um das Programm mit viel Leidenschaft, reichlich Know-how und neuen Ideen entscheidend weiterzuentwickeln. Zusammen mit dem erfahrenen Programmiererteam von Soft Pro entstand so ein Meilenstein des virtuellen Modellbahnbaus.



Der ICE durchfährt einen kleinen Bahnhof

EEP orientierte sich von Anfang an am realen Modellbahnbau und so fand das Programm auch im Kreise eingefleischter Modellbahner große Anerkennung. Es wurde dabei nicht in erster Linie als Alternative sondern als Ergänzung gesehen, denn nicht wenige Modellbahner haben ihre Kellerranlage in EEP originalgetreu nachgebaut. Eisenbahnfreunde, die aus räumlichen oder finanziellen Gründen keine Modelleisenbahn aufbauen können, finden hier eine willkommene Möglichkeit ihrem Hobby auf hohem Niveau zu frönen. Zudem bietet EEP all denjenigen eine Plattform, denen es an handwerklichem Geschick und elektronischem Wissen mangelt und daher lieber per Tastatur und Maus Eisenbahnwelten gestalten möchten. Der Vollständigkeit halber seien auch jene erwähnt, die aus gesundheitlichen Gründen keine Modellbahnanlage mehr betreiben können. Viele ehemalige "echte" Modellbahner haben bei EEP eine zweite "Hobby-Heimat" gefunden.

Lokführerstände

Die Neugestaltung der Benutzeroberfläche bietet ein Ambiente, das ästhetische und funktionale Anforderungen optimal kombiniert. Der neue 2D-Plan erinnert den versierten Modellbahner an Anlagenpläne aus Fachmagazinen, während in der 3D-Ansicht alles lebt. Neben den hoch detaillierten Modellen sorgen Tag-Nacht-Wechsel, dynamisches Wetter mit Sonne, Wolken, Regen und Schnee für Realismus, egal ob auf einer idyllischen Nebenstrecke, in einem Bahnbetriebsgelände oder im städtischen Umfeld.

Neben Pferden, Kühen, Fischen und Vögel, bewegen sich jetzt erstmals auch Menschenmassen über die Anlage. Die kinematisch animierten Figuren bevölkern Bahnareale. Eine weitere Besonderheit des virtuellen

Info

www.eisenbahn-x.com

www.eep.eu



So ein Lokschuppen findet wohl auf ganz wenigen realen Anlagen Platz

Modellbahnbaus sind die steuerbaren Lokführerstände. Erstmals ist es in EEP möglich Lokomotiven und Triebwagen aktiv durch seine eigene Modellbahnwelt zu fahren. Hierzu begibt man sich wie in einem Fahr-simulator ins „Cockpit“ der Lok und nimmt den Platz des Lokführers ein. Man hat nun alle relevanten Steuer-

elemente vor sich, welche über den Mauszeiger angewählt und über das Bewegen der Maus in die gewünschte Stellung gebracht werden können.

Jeder Eisenbahn- oder Modellbahn-begeisterte muss selbst entscheiden, ob Eisenbahn X für ihn das richtige ist, aber kennen sollte man die virtu-

elle Modellbahnwelt von Eisenbahn X in jedem Fall.

Ihre "Anschlussmöglichkeiten" finden Sie unter www.eisenbahn-x.com und www.eep.eu

Text und Fotos: Thorsten Lensing



EISENBAHN X
Aufbau- und Steuerungssimulation

Beinhaltet die neueste ICE 3-Baureihe (BR 407)

NEW **eep**
eisenbahn.exe professional



Jetzt überall erhältlich!

NEU



Animierte Lokführerstände (nur Expert)

**Die ganze Welt der Eisenbahn am PC:
Planen, bauen, steuern!**

Als **Nachfolger** von EEP 9 bietet Ihnen Eisenbahn X nie dagewesene **Möglichkeiten beim Aufbau** und bei der Steuerung Ihrer virtuellen Modellbahnanlage.

Das **neu gestaltete** Planfenster, die Landschaftsgestaltung mit 3D-Texturen und die animierten Figuren sorgen für **mehr Übersicht, Realismus und Belebung**.

Erstmals ist es in der Expert-Version nun möglich, Züge als **Lokführer** zu steuern.

in Kooperation mit
DB BAHN



SIGNAL-HANDBUCH
der Deutschen Bahn AG
als PDF

NEU



ICE3 BR 407

NEU



Neue benutzerfreundliche Bedienoberfläche

NEU



Animierte Figuren

Erhältlich im Handel und unter: www.eep.eu
Bestellhotline:
Telefon: Mo. - Fr. 10 - 18 h ☎ 0180 - 5151-444
(0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
E-Mail: bestellung@eepshopping.de
Fax: 07631 - 360 599

Ausführliche Infos unter: www.eisenbahn-x.com



TREND Produktions- & Verlags-Gesellschaft mbH • PEARL-Strasse 1 • 3 • D-79426 Buggingen GERMANY

Der MOBA erstmals in Wien

Drei Ausstellungsanlagen präsentierte der MOBA in der Donaustadt

In der Reed-Messe Wien fand vom 24. bis 27. Oktober 2013 Österreichs größte Modellbahnausstellung statt.

Von Familienmitglied Frieder Neumerkel aus Chemnitz hervorragend organisiert, stellte der MOBA eine Spur I, eine H0e und eine TT Anlage aus. Die neue Spur I Anlage von Annette und Frieder Neumerkel begeisterte jung und alt. Gerade das junge Publikum wurde zum Spielen mit der Anlage animiert. Dieses Angebot nahmen die jungen Besucher gerne und vielfach an.

Nicht mal einhundert Kilometer von Wien entfernt liegt das Waldviertel. Der Nachbau der Waldviertelbahn in H0e ist Ronny Sdunzik und seinen Mitarbeitern von den Oberbarnimer Eisenbahnfreunden aus Eberswalde sehr gut gelungen. Das Anlagenthema passte perfekt zum Standort Wien. Viele Messebesucher aus dem Waldviertel bewunderten die Anlage und fachsimpelten mit den Erbauern.

Die TT Anlage der Modellbahn-AG der Kardinal von Galen Schule Dülmen wurde von Wiener Schülern der höheren technischen Lehranstalten Ottakring und Rennweg gesteuert. Der geringere Platzbedarf, den die Spurweite TT gegenüber H0 benötigt, war ein Gesprächsthema vieler Messebesucher an der Anlage. Auch die Landschaftsgestaltung der von Jugendlichen gebauten Modellbahn wurde vielfach gelobt.

Bedanken möchte ich mich auch beim Jugendbeauftragten des VOMEG, Herrn Walter Sobotka, der bei der Organisation der Wiener Schüler mitgeholfen hat. Der erste



Ronny Sdunzik, Ehepaar Schöberl, Werner Wolters, Ehepaar Neumerkel, Helmut Liedtke (vlnr)

Auftritt des MOBA in Wien mit drei Anlagen und einem kleinen Informationsstand, der von unserem Ehrenmitglied Werner Wolters betreut wurde, kann als gelungen betrachtet werden. Wiederholung nicht ausgeschlossen.



Die Wiener Schüler betreuten die Anlage aus Dülmen

Text und Fotos: hl

Die Anlagen im Überblick



2. Jugendstammtisch in NRW

Am 22. und 23. März 2014 in Mönchengladbach

Eingeladen sind alle jugendaktiven Vereine in NRW. Eine eigene Jugendanlage darf mitgebracht und aufgebaut werden.

Veranstaltungsort

Pädagogische Zentrum / Mensa der Gesamtschule Rheydt – Mülfort, Realschulstraße 10, 41238 Mönchengladbach

Termin

Samstag 22. März 2014 Workshops / gemütliches Beisammensein
Sonntag 23. März 2014 Öffentliche Ausstellung

Ablauf

Aufbau	22.03.2014, 09:00h
Mittagessen	22.03.2014, 12:15h
Eröffnung der Veranstaltung	22.03.2014, 13:30h
Workshop Fa. Lenz	22.03.2014, 14:00h
Workshop Fa. Langmesser	22.03.2014, 16:00h
gemütlicher Abend	22.03.2014, 19:00h
Gemeinsames Frühstück	23.03.2014, 09:00h
Eröffnung der Ausstellung	23.03.2014, 10:00h
Ende / Abbau	23.03.2014, 16:30h



Viele Besucher fanden am Sonntag den Weg zur Ausstellung

Unterbringung (falls gewünscht)

BiPi Haus Mönchengladbach Giesenkirchen, Übernachtungsmöglichkeiten 23 (27) Betten
2 x 2 Betten / 1 x 3 Betten / 2 x 4 Betten / 1 x 6 Betten , Aufbettung im Aufenthaltsraum
mittels BW-Betten möglich, Bettwäsche oder Laken + Schlafsack muß mitgebracht werden!

Verpflegung

Wird von Seiten des Gastgebers gestellt.

Kosten

Übernachtung, Abendbuffet 22. März, Frühstück 23. März 2014, pro Person 20,50 € inklusive Essen, ohne Getränke.
Mittagsverpflegung am Samstag 2,00 € zusätzlich.

Interessierte Vereine wenden sich bitte bis zum 31. Januar 2014 an

Jugendbeauftragter Helmut Liedtke
E-mail: h.liedtke@moba-deutschland.de
Postanschrift: Ludwig-Wiesmann-Straße 12,
48249 Dülmen

Reiner Schwalm
E-mail: reiner-schwalm@web.de
Postanschrift: Oberheydener Straße 68,
41256 Mönchengladbach

Der verbindliche Anmeldebogen wird dann an die teilnehmenden Vereine verschickt.

Da gab es vieles zu diskutieren und zu bestaunen



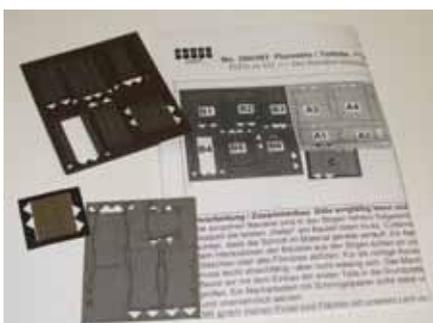
Plumpsklo in H0

Ein Bausatz von Moebo-exclusiv

Unter der Artikelnummer 351 bietet der Lasercut Anbieter Moebo-exclusive einen Bausatz eines Plumpsklo an. Der Bausatz besteht aus elf Einzelteilen und einer ausführlichen Bauanleitung.

Als Bauhilfe reichte mir für diesen Bausatz ein Skalpell zum Heraustrennen der einzelnen Teile, ein Zahnstocher und Weißleim zum Verkleben der Bauteile, sowie etwas Patina-Pulver mit Pinsel zum Altern. Zuerst wurde das Grundgerüst aus den grauen Teilen zusammengesetzt. Zum Verkleben der kleinen Klebeflächen wurde die Zahnstocherspitze benutzt. Damit konnte der Kleber dosiert aufgenommen und an den Klebestellen aufgetragen werden. Den Weißleim habe ich vorher mit etwas Wasser verdünnt um dünnere Klebstellen zu erhalten. Passgenau setzen sich die Teile zusammen. Sollte an den Innenseiten etwas Leim ausquellen, kann man dies sehr gut mit der sauberen Zahnstocherspitze verteilen und beseitigen.

Nun konnten die Außenteile angebaut werden. Sie bestehen aus braunen Karton mit gelaserter Holzstruktur, die durch die Karton- und Laserkombina-



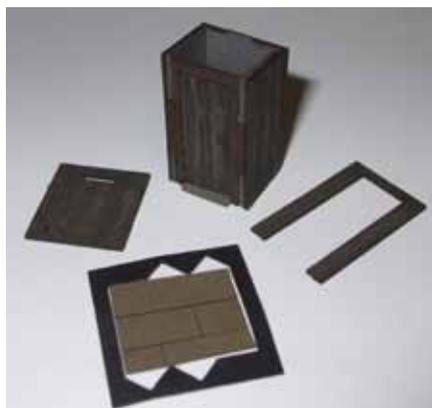
Alle Bauteile mit ausführlicher Baubeschreibung



Verkleben des Grundgerüsts mittels Weißleim und Zahnstocher



Die saubere Zahnstocherspitze dient auch zum Verteilen und Beseitigen von überquellendem Kleber



Das fertige Grundgerüst mit Toiletentür

Info

www.moebo-exclusive.de
www.noch.de



tion in verschiedenen Schattierungen die Maserung wieder gibt. Die Außenteile werden teilweise großflächig auf das Grundgerüst aufgeklebt. Für die flächigen Klebestellen wurde kein Pinsel benutzt, sondern der Kleber mit einem Pappstreifen (Restkarton vom Bausatz) auf den Klebeflächen verteilt. Vorteil: kein Pinselreinigen nötig. Nun wo alle Teile angebracht sind, fehlt nur noch ein wenig Patina. Dazu wurde mittels Pinsel etwas Patina-Pulver von Noch aufgetragen. Das Dach wurde mit leichten Schwarz- und Brauntönen gealtert. Auf die Dachkanten, Ecken und der Bereich wo das Plumpsklo auf der Erde steht, wurde verstärkt grüne Patina aufgetragen. Dies symbolisiert die erhöhte Feuchtigkeit vom Regen etc.

Nun kann das Plumpsklo auf der Anlage eingesetzt werden.

Text und Fotos: Markus Schiavo



Jetzt fehlen nur noch der Türrahmen und die Dachteile, dann ist das Modell fertig

Termine

04. und 05., 11. und 12. sowie 18. und 19. Januar 2014

Sa. 13:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Kiel e. V.: Öffentliche Vorführung der H0-Anlage mit Basar, Pestalozzistr. 79, 24113 Kiel
www.mec-kiel.de

04. und 05., 11. und 12., 18. und 19. sowie 25. und 26. Januar 2014

Sa. 14:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 18:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Ensheim e. V.: Saisonausstellung, Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken-Ensheim
www.mec-ensheim.de

04. und 05. Januar 2014

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Weinheim e. V.: 4. Kurpfälzer Modellbahntreffen „Lok trifft Traktor“, John-Deere-Forum, John-Deere-Str. 70, 68163 Mannheim
www.efweinheim.de,
diebaka.weinheim@t-online.de

04. und 05. Januar 2014

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,
So. 11:00 bis 18:00 Uhr

Spur 1-Freunde Südbaden: Öffentliche Fahrtage, Schopfheimer Str. 25 (ehemaliges Schöpflin-Areal), 79541 Lörrach-Brombach
www.spur-1-freunde-suedbaden.de

04. bis 06. Januar 2014

11:00 bis 18:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Pforzheim e. V.: Ausstellungstage, Bahnhof Weißenstein, Belremstr. 70, 75180 Pforzheim
www.eisenbahnfreunde-pforzheim.de

05. Januar 2014

Modelleisenbahnclub Bonn e. V.: 14. Modelleisenbahn- und Modellauto-Kauf- und Tauschbörse, Vereinshaus Lengsdorf e. V., Im Mühlenbach 14 – 18, 53127 Bonn-Lengsdorf
www.mec-bonn.de

05. Januar 2014

10:00 bis 17:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Donaueschingen e. V.: Modellbahnausstellung mit Flohmarkt und Bewirtung, Bahnhofstr. (im alten Stellwerk am Gleis 1), 78166 Donaueschingen
www.efd-donaueschingen.de

12. Januar 2014

10:00 bis 16:00 Uhr

Modellbahnfreunde Bexbach e. V.: Modellbahn- und Spielzeugbörse, Höcherberg-Hallen, Am Sportpark 2, 66450 Bexbach,
www.mbf-bexbach.de

18. und 19. Januar 2014

11:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Bielefeld e. V.: Tage der offenen Tür, Heeper Str. 33, 33607 Bielefeld
www.modellbahn-bielefeld.de

Individuelle GLEISPLANUNG

Was wir für Sie planen, bestimmen Sie!

Stellen Sie sich Ihre Ausbaustufe individuell zusammen:

Basis: Gleisplan in 2D ohne Landschaftsgestaltung

Option 1: Gleisplan in 3D mit Landschaftsgestaltung

Option 2: Analog- oder digitaler Kabelplan

Option 3: Gleisplan mit Oberleitung

Option 4: Gleisbildstellwerk mit WIN-DIGIPET

Option 5: Fahrbetrieb mit WIN-DIGIPET

Lassen Sie sich Ihre Traumanlage bereits ab **12,00 € pro m²** planen. Die Preise der einzelnen Ausbaustufen und Spurgrößen finden Sie im Internet unter www.modellplan.de oder fordern Sie unseren aktuellen Prospekt (2045) an.

modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet www.modellplan.de

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

02. Februar 2014

11:00 bis 16:00 Uhr

Eisenbahnclub Euskirchen e. V.:

Modellbahnbörsen, Dorfgemeinschaftshaus,
53881 Euskirchen/Palmersheim-
Rodderbach

www.ece-ev.de

08. und 09. Februar 2014

Sa. 10:00 bis 17:00 Uhr,

So. 10:00 bis 15:00 Uhr

Schülerarbeitsgemeinschaft der

Gustav-Heinemann-Oberschule Berlin-

Marienfelde: Modellbahntage, Waldsassener
Str. 62, 12279 Berlin-Marienfelde

08. und 09. Februar 2014

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr,

So. 11:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Leonberg

e. V.: Modellbahnausstellung zum

Pferdemarktwochenende, Sporthalle der
Mörikeschule, Hindenburgstr. 21, 71229

Leonberg-Eltingen

www.mec-leonberg.de

22. und 23. Februar 2014

Sa, 10:00 bis 18:00 Uhr,

So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Verein Furka-Bergstrecke Sektion

Berlin-Brandenburg: 20. Berliner
Modelleisenbahnausstellung, Kulturgut
Marzahn, Alt Marzahn 23, 12685 Berlin-
Marzahn

www.vfb-berlinbrandenburg.de

08. und 09. März 2014

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,

So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft

Kaarst (MAK): Internationale
Modellbahnausstellung, Albert-Einstein-
Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst

www.mak-kaarst.de

09. März 2014

10:00 bis 16:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Crailsheim

e. V.: 4. Crailsheimer Frühjahrs-
Modelleisenbahnbörsen mit Ausstellung, Turn-
und Festhalle, Taxisstr. 7, 74564 Crailsheim-
Rossfeld

www.mec-crailsheim.de

22. und 23. März 2014

MOBA-Jugendstammtisch: Pädagogisches
Zentrum/Mensa der Gesamtschule
Rheydt-Mülfort, Realschulstr. 10,
41238 Mönchengladbach

Anmeldung

bitte bis spätestens 31. Januar 2014 an

h.liedtke@moba-deutschland.de

www.moba-deutschland.de

Seminarangebote:

www.auhagen.de/seminare

www.langmesser-modellwelt.de

www.rautenhaus-digital.de/seminare

www.viessmann-training.de

Korrektur

Da hat der Fehlerteufel mal wieder zugeschlagen. In FORUM 3/2013 auf Seite 6 ist eine falsche Bildunterschrift erschienen. Das Foto ist von der Anlage vom Eisenbahnclub Rhein-Sieg.

VERSCHIEDENES

Altenbeken

Klassiker der Eisenbahn

Druckfrisch liegt das Buch über die Altenbekener Eisenbahngeschichte im Shop der Modellbundesbahn in Bad Driburg und im gutsortierten Buchhandel.

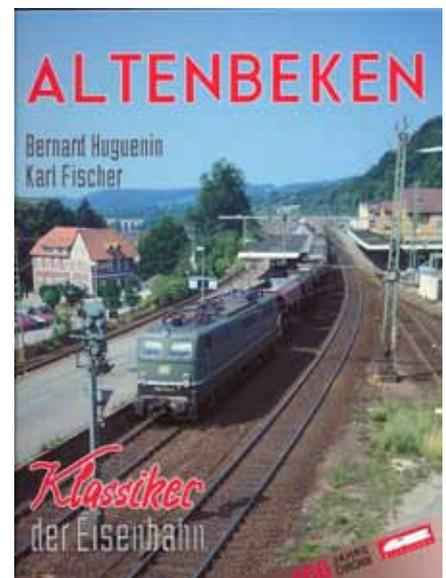
Es ist der erste Teil einer geplanten Trilogie über die Eisenbahngeschichte in und um Altenbeken. Mit vielen Fotos und Zeichnungen werden Planung und Bau der Gebäude und der Strecke vom Anfang bis heute verdeutlicht. Dabei wird auch der politische und kulturelle Hintergrund in Zusammenhang gebracht. Entstanden ist ein fundiertes Werk das an manchen Stellen auch neues Licht auf alte Gegebenheiten wirft.

Der großformatige Schmöcker zählt 464 Seiten und enthält eine DIN A0 Faltschablone. 175 farbige und 168 Schwarzweißfotos, 72 Zeichnungen, 6 Ausklapper, 24 Tabellen, 11 Karten und 24 Faksimiles komplettieren die Arbeit der Autoren Bernhard Huguenin und Karl Fischer. Das Buch wird in Eigenregie der Modellbundesbahn veröffentlicht.

Text und Foto: Ed Hendrickx

Info

www.modelbundesbahn.de



Baureihe 50 in Spur 1

Gönnen Sie sich ein Eisenbahnmodell!

10 Jahre ... Modelle vom Modellbahner!

KM1

Ganzmetallmodell der Classic Edition, Loksound XL 4.0 Digitaldecoder (DCC, Motorola, Selectrix), KM1 High Quality Sound, synchronisierter Dynamic Smoke mit unabhängig schaltbarem Zylinderdampf 5. Generation, Motor und Zylinderdampf manuell auch abschaltbar, vorbildgerechte, fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung, Triebwerksbeleuchtung 6-fach, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, gedimmte Beleuchtung, Warmlicht-LEDs, Edelstahl-Radreifen, Stromabnahme geräusch- und wartungsfrei über Achslager, Federpuffer, beweglicher Schmierpumpen- und Spurkranzschmierpumpenantrieb, bewegliche Führerhaus- und Kabinentendertüren, zu öffnende Rauchkammertüre, zu öffnende Wasserkastendeckel, Kurzkupplungs-Kinematik, Achsen und Antrieb kugelgelagert und gefedert, elliptische Speichen, LÜP 71,69 cm, Mindestradius 1020 mm.

JETZT VORBESTELLEN
ab 1 890,- €*

bis 15. Februar 2014

* auch in Finescale ab 2040,- €



KM1 Modellbau e.K. - Ludwigstraße 14 - 89415 Lauingen/Do. - Tel: 09072 - 922 670 - Fax: 09072 - 922 6722 - Mail: info@km-1.de - Web: www.km-1.de

Bild: KM1 Handmuster BR 50 460 Art.Nr. 105024. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

INTER MODELLBAU DORTMUND



Messe für Modellbau und Modellsport
09. - 13. April 2014

täglich 9 - 18 Uhr · Sonntag 9 - 17 Uhr

www.intermodellbau.de



Aktuelle Infos hier!

